

sozialen Hintergrund innerhalb der Stadtteile miteinander leben, sich austauschen und miteinander auskommen, sondern auch, dass nach Möglichkeit innerhalb von Wohngebäuden eine entsprechende gesellschaftliche Bandbreite vertreten ist.

Auch im Bereich des neuen Wohngebäudes in der Sodenstraße gehören Investition und Verantwortung zusammen.

Dass die Investoren die Schaffung von ausschließlich hochwertigen großen Wohneinheiten vorsehen, liegt in deren nachvollziehbaren wirtschaftlichen Interesse.

Das öffentliche Interesse im Sinne einer zukunftsweisenden Stadtentwicklung in sozialem Frieden ist jedoch höher zu gewichten als das Renditeinteresse der Investoren. Von daher sind zumindest 9 der geplanten Wohneinheiten zu bezahlbaren Preisen anzubieten, ohne dass eine staatliche Förderung zur Bedingung gemacht wird. Ferner ist die soziale Infrastruktur zu gewährleisten.

Eine bedarfsdeckende Kinderbetreuung besteht in diesem Teil der Oststadt weder für Kinder im Krippenalter noch im Kindergartenalter. Eine Bedarfsdeckung im Bestand ist daher nicht möglich, weitere Kinderbetreuungsplätze sind bei steigendem Bedarf zwingend erforderlich.

Hülya Demir  
Fraktionsvorsitzende

Drucksache Nr. 15-1140/2015

ÄA zu DS- 15- 1867 / 2015

Der Vorhabenträger soll im Erdgeschoss Räume vorstellen, die ~~einer Elterninitiative~~ zur Miete für eine Eingruppenkita ~~zur~~ angeboten werden können.

14.09.15

Heinzel